

Schiffshavarie im Winterhafen Mainz: Schnelles Eingreifen der Feuerwehr

Ein Tankmotorschiff mit 1650 Tonnen Salpetersäure havariert in Mainz. Feuerwehr und Einsatzkräfte reagierten schnell, um das Schiff zu stabilisieren.

03.08.2024 - 23:08

Feuerwehr Mainz

Schiffshavarie im Mainzer Winterhafen: Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft

In Mainz wurde am Abend des 3. August 2024 ein Tankmotorschiff mit einer Ladung von 1650 Tonnen Salpetersäure zum Havaristen, als es im Winterhafen bei der DLRG-Station ankerte. Diese Situation, die aufgrund eines Wassereintruchs im sogenannten Wallgang des Schiffs eintrat, alarmierte zahlreiche Einsatzkräfte der Feuerwehr Mainz.

Rettungsmaßnahmen und interdisziplinäre Zusammenarbeit

Die Feuerwehr Mainz wurde kurz nach 18:30 Uhr mobilisiert. Bei ihrem Eintreffen war bereits eine leichte Schlagseite des Schiffes erkennbar, jedoch konnte ein Produktaustritt nicht festgestellt werden. Um die Sicherheit von Besatzung und Umwelt zu gewährleisten, setzten die Einsatzkräfte mehrere Tauchpumpen ein, um das eingedrungene Wasser abzupumpen. Diese Maßnahme stabilisierte das Schiff schnell und verhinderte

mögliche größere Schäden.

Unterstützung durch lokale Behörden

Die Effizienz der Rettungsoperation wurde durch die enge Zusammenarbeit mit der Wasserschutzpolizei und dem Wasserschiffahrtsamt erhöht. Zudem waren Feuerwehrkräfte aus verschiedenen Wachen aktiv, einschließlich der Freiwilligen Feuerwehren aus Mombach und Weisenau, die ihre Rettungsboote zur Verfügung stellten. Die Feuerwehr Wiesbaden und die DLRG unterstützten ebenfalls, während die Johanniterunfallhilfe einen Rettungswagen zur Verfügung stellte, um die Sicherheit der Einsatzkräfte zu garantieren.

Langfristige Auswirkungen und Vorsichtsmaßnahmen

Nach einem kurzen Abstimmungsprozess mit dem Schiffsführer wurde ein benachbartes Tankmotorschiff zur Umladung der gefährlichen Ladung angefordert. Dieser Schritt ist entscheidend, um die Gefahren für die Umwelt und die Öffentlichkeit zu minimieren. Die vollständige Entladung ist für den morgigen Sonntag geplant, wenn ein zweites leeres Schiff ankommt. Anschließend können Reparaturen am beschädigten Schiff vorgenommen werden.

Schlussgedanken

Die Schiffshavarie im Mainzer Winterhafen hat nicht nur unmittelbare Auswirkungen auf den Schiffsverkehr, sondern verdeutlicht auch die Bedeutung gut geplanter Notfallmaßnahmen und koordinierter Antworten im Angesicht von potenziellen Umweltrisiken. Solche Vorfälle unterstreichen die Notwendigkeit einer ständigen Bereitschaft der Einsatzkräfte, um die Sicherheit der Gemeinschaft zu gewährleisten.

Rückfragen bitte an:

Landeshauptstadt Mainz

Feuerwehr

Telefon: 06131 - 12 4650

E-Mail: puma.feuerwehr@stadt.mainz.de

Original-Content von: Feuerwehr Mainz, übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de